MANDACH

Neuer Name für die REGA?

140 Personen, davon 89 Stimmberechtigte, trafen sich am Donnerstag in der Mehrzweckhalle Mandach zur Generalversammlung des Gewerbevereins Aaretal-Kirchspiel (GVAK).



Grosse Zustimmung für die Gewerbeausstellung im Herbst 2027.
Foto: chr

28.03.2026 07:00 Uhr

Die Mitglieder des Gewerbevereins Aaretal-Kirchspiel haben an ihrer 96. Generalversammlung beschlossen, im Oktober 2027 eine Gewerbeausstellung in Kleindöttingen durchzuführen. Ob der dreitägige Anlass wieder unter dem bewährten Namen «REGA» läuft, ist allerdings noch unklar.

Wie es sich für einen solchen Anlass gehört, bekam Gemeindeammann Lukas Erne die Gelegenheit, bei einem Grusswort seine Gemeinde vorzustellen. Weil Wohnen und Landwirtschaft im Vordergrund stünden, habe Mandach nicht sehr viele Gewerbebetriebe, erklärte Erne. Von 30 Betrieben seien 13 landwirtschaftliche. Auch die «Coiffeusen-Dichte» sei mit drei Salons auf 333 Einwohnerinnen und Einwohner gross. Potenzial für

Gewerbe sehe er in den leeren Scheunen alter Bauernhäuser, die noch nicht ausgebaut seien.

Neuer Berufserkundungstag

In ihrem Jahresbericht blickte Präsidentin Katy Steffen auf ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm zurück. Ein voller Erfolg gewesen sei der Chlausmärt, wo die auf einen Holzstern montierten und schön eingepackten Geschenkgutscheine ausverkauft gewesen seien. Der Lehrlings-Event musste mangels Anmeldungen abgesagt werden, weshalb der Verein 2026 einem neuen Anlauf nimmt, mit einem anderen Konzept.

Im Rahmen der Initiative «Schule trifft Wirtschaft» soll im Januar 2027 ausserdem ein Berufserkundungstag stattfinden, bei dem Schülerinnen und Schüler der Oberstufe zwei Betriebe besuchen können. Zwischen den beiden Halbtagen treffen sich Jugendliche, Lehrpersonen und Bildungsverantwortliche zu einem gemeinsamen Mittagessen, wie Vorstandsmitglied Marco Emmenegger erklärte.

Der Mitgliederbestand des GVAK bleibt bei rund 300 stabil. 16 Austritten stehen 17 Eintritte gegenüber, drei langjährige Mitglieder wurden zu Freimitgliedern ernannt.



Die Neumitglieder mit der Plakette des GVAK.

Scharfer Brief von der Rettungsflugwacht

Für die Gewerbeausstellung, die vom 15. bis 17. Oktober 2027 in Kleindöttingen stattfinden soll, wurde bereits ein provisorisches OK unter der Leitung von Mike Maxton gegründet, wie Vorstandsmitglied Patrick Stutz erklärte. Wie sie heisse, sei allerdings noch nicht klar: Grund dafür ist, dass der GVAK im Zusammenhang mit der REGA 2023 «einen scharfen Brief» der Schweizerischen Rettungsflugwacht (Rega) erhalten hat, die mit der Verwendung des Namens für die Ausstellung nicht einverstanden war. Mit Erheben der blauen Abstimmungskarten signalisierten die

Vereinsmitglieder Zustimmung zur Durchführung der Gewerbeausstellung. Alle Abstimmungen des Abends fielen einstimmig oder zumindest grossmehrheitlich aus, weshalb die bewährten Stimmenzähler Mäni und Günti nicht viel zu tun hatten.



Der wiedergewählte Vorstand mit der bisherigen Präsidentin Katy Steffen (2. von links), Präsident Lukas Kalt (Mitte) und Vizepräsidentin Nicole Kistler (rechts).

Neuer Präsident ist Lukas Kalt

Nachdem auch Rechnung und Budget genehmigt waren, ging das Wort an Tagespräsident Bruno Bütikofer, der die Wahlen vornahm. Mit Applaus wurde der gesamte Vorstand bestätigt. Alle Bisherigen haben sich für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren zur Verfügung gestellt. Zum neuen Präsidenten wurde Lukas Kalt gewählt, als neue Vizepräsidentin und damit voraussichtlich Präsidentin ab April 2027 wurde Nicole Kistler bestimmt.

24 Jahre Revisor

Eine weitere Wahl stand bei den Revisoren an, wo neben dem bisherigen Michael Vögele neu Roman Bigler gewählt wurde. Er folgt auf Patrick Gosteli, der das Amt seit 2002 ausgeübt hatte. «Damals gab es noch kein Facebook, kein Whatsapp, kein iPhone», erklärte Katy Steffen bei der Verabschiedung und dankte Gosteli mit einer Kiste Wein: «Wir konnten uns auf dich verlassen!»
Bevor das Programm mit einem Apéro riche weiterging, kamen noch René Utiger als Vertreter des Wirtschaftsforums Zurzibiet sowie David Müller, Bezirksvertreter im Aargauischen Gewerbeverband zu Wort.

Mandach

Mehr zum Thema



UNTERES AARETAL

300 Fische aus dem Guntenbach gerettet

Trockenheit bedroht den wertvollen Forellenbestand. Die anhaltende Trockenheit, die hohen Temperaturen und die ausbleibenden Niederschläge setzen dem Guntenbach stark zu.

KIRCHSPIEL

Projekt für regionale Musikschule

Nachdem die Arbeiten in einem grösseren Verbund aufgrund der Entscheide von Döttingen und Klingnau, sich der überregionalen Musikschule Surbtal (üms) anzuschliessen, gestoppt wurden, haben sich ...

ZURZIBIET

Rettungsdienst in Zahlen

SURBTAL/UNTERES AARETAL

Nordic-Walking-Gruppe

Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Zurzach, bietet mit der Nordic-Walking-Gruppe Surbtal und Unteres Aaretal einen gelenkschonenden Gesundheitssport an, der Kraft und Ausdauer fördert ...



UNTERES AARETAL

Auf dem Motorrad über Arlberg und Albula

Zur dreitägigen Wochenend-Passfahrt des Motorradclubs Unteres Aaretal haben sich fünf Aktiv- und ein Passivmitglied in Bremgarten getroffen, wo Tourenguide Roli alle in Empfang nahm.



UNTERES AARETAL

Fast 30 Helfer beim dritten Clean Day

Fast 30 Fischerinnen und Fischer sowie deren Angehörige sammelten am Samstag, 19. September, von 9 bis 12 Uhr, entlang der Aare zwischen dem Kraftwerk Beznau und der Rheinmündung Abfall.

Zum Artikelanfang